

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 7 (1955)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 31. DEZEMBER 1955
7. JAHRGANG, NR. 27

*** Allen unsern Lesern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Neues Jahr! Redaktion, Verlag und Herausgeber «Film und Radio» ***



Ein gescheiter Ehefilm (The Shrike)

In allen diesen Nächten

AH. Es gibt Filme, die, ohne große Kunstwerke zu sein, durch ihre Redlichkeit lange in der Seele nachwirken. Hier erleben wir das Absinken eines einst gefeierten Regisseurs bis zum Selbstmordversuch und zum Irrenhaus. In Rückblenden stellt sich dann heraus, daß nicht er, sondern die kinderlose und als Schauspielerin gescheiterte Frau derart krankhaft von ihm Besitz nahm, daß er den Boden verlor. Sie kommt jedoch durch den Arzt zur Einsicht, so daß beide auf einen Neuaufbau hoffen können. Das ist alles mit sparsamsten Mitteln, aber eindringlich gefilmt, vielleicht etwas dumpf, aber folgerichtig und sehr zum Nachdenken anregend. Keines von beiden findet zwar den entscheidenden Punkt, von dem aus sich alles neu gestalten ließe, aber durch den Film geht bei aller Bedrückung echtes menschliches Verständnis und Mitgefühl. Der Grundgedanke ist richtig: Durch Erkenntnis zur Wandlung. Er darf auch am Anfang eines neuen Jahres in gefährlicher Zeit stehen.



Mit Filmverzeichnis 1955!

AUS DEM INHALT:	Seite
Der Standort	2
Im alten Schritt und Tritt	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Der Mann mit 7 Frauen	
(The constant husband)	
Meines Vaters Pferde	
Tokio-Story	
Razzia in Paris (Razzia sur la chnouf)	
Mambo	
Das Wort des Theologen	5
Lebendige Religionsgeschichte:	
Der verlorene Kontinent	
Die Theologie der Hölle.	
Huis-Clos von Sartre	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
60 Jahre Film. Kleine Filmgeschichte. III.	
Letzter Tanz von Leslie Caron?	
«Liebe in der Stadt»	
ein Revolutionsplakat?	
Giulietta und Fellini in London	
Die Welt im Radio	10
Aus den Tiefen	
Herzlich willkommen?	
Von Frau zu Frau	11
Kurier der Jugend	
Die Stimme der Jungen	11
Gespräch über den Film	
Verzeichnis aller 1955 erschienenen	
Filmbesprechungen	12

Oben links:

Bewußtlos liegt der gescheiterte Regisseur nach einem Selbstmordversuch im Spital. Seine Frau sorgt sich liebevoll um ihn.

Oben rechts:

Aber wir erfahren, daß sie sich seines Lebens gänzlich bemächtigt hat und ihn in schwere Not stürzte.

Unten:

Es kommt zur Trennung, aber heilsame Erkenntnis führt zu neuem Anfang.
(Bilder Universal)

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen
Nr. 700: Moderner Getreidespeicher in Genf — Edm. Gilliard — Musik-Instrumenten-Sammlung in Genf — Fahrzeugsperrre in der festlichen Basler Innenstadt — Europarekord im Diskus in Bellinzona — Skischulleiter-Kurs in Arosa.

Nr. 701: Indonesisch-holländische Konferenz in Genf — Neue Krebsbekämpfung in Bern — Brienzer Schnitzerei — Samichlaus aus der Luft in Genf — Weihnachten im Walliser Bergdorf — Olympia-Eiskunstlauf in Bern.